



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Beschlussauszug aus der Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses vom 09.09.2021

Top 10.4 Sachstand Regionalverkehr

TOP

[Siehe Anlage.](#)

Regionalentwicklungsausschuss Rendsburg-Eckernförde

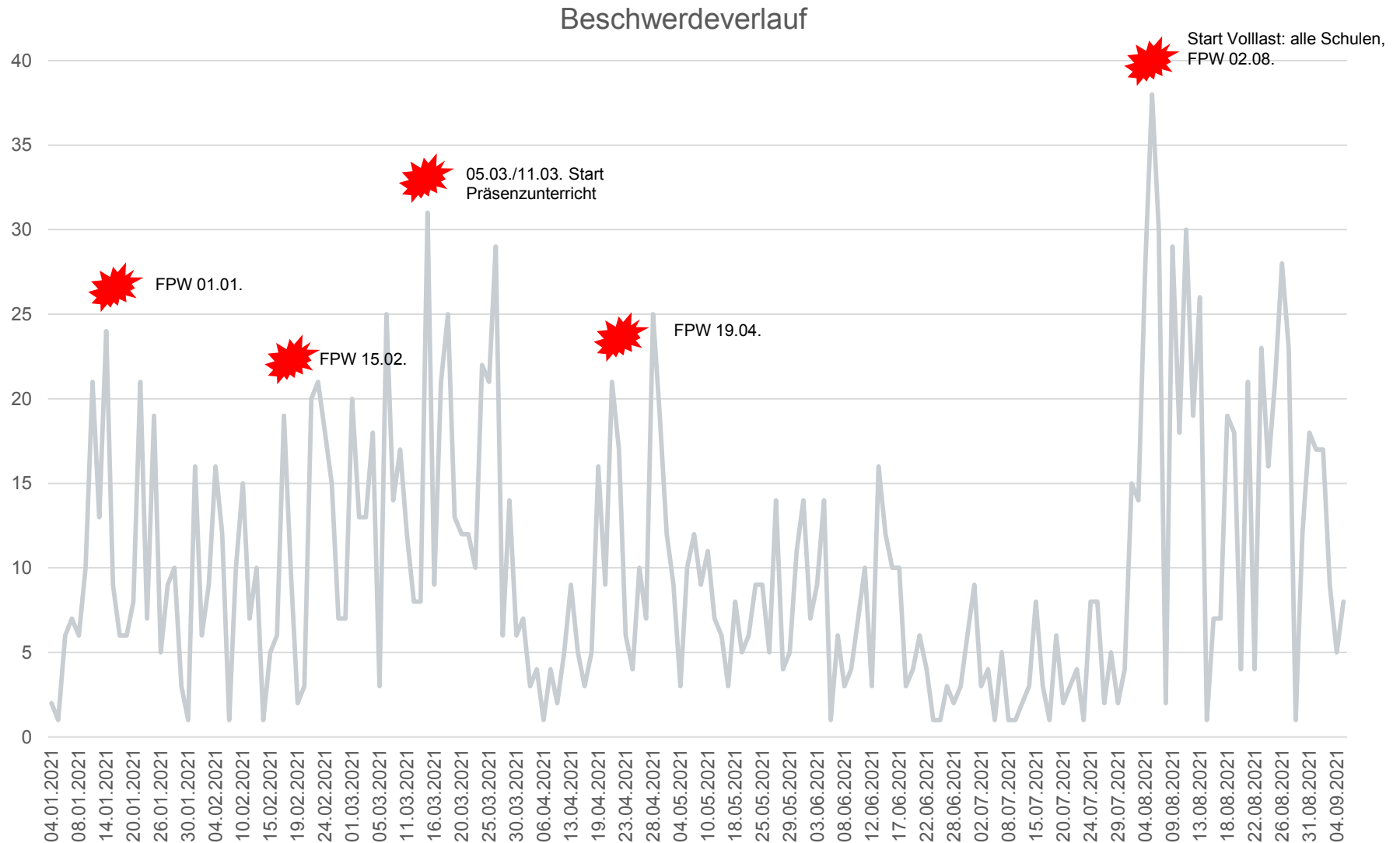
Sachstand Betriebsqualität

Autokraft GmbH
Dana Schulz, Marktmanagerin
Jan Cyrullies, Geschäftsführer Produktion

- Betriebsaufnahme: 01.01.2021
- Größe des Verkehrsgebiets: 9,1 Mio. Nkm
- Anzahl KOM: 140 (01.01.2021), 146 zzgl. 13 Verstärker (09.09.2021)
- Fahrpersonalbedarf: 248 (01.01.2021), 266 (09.09.2021) zzgl. jeweils ca. 47 bei Auftragnehmern
- Fahrplanwechsel seit Betriebsstart:
 - 15.02. mit 30 von 69 zu ändernden Linien, Umsetzungsfrist 26 Tage unterschritten
 - 19.04. mit 50 von 70 zu ändernden Linien, Umsetzungsfrist 148 Tage unterschritten
 - 02.08. mit 45 von 70 zu ändernden Linien, Umsetzungsfrist 124 Tage unterschritten
- Anzahl zu ändernder Fahrplanaushänge seit Start: 13.000
- Anzahl Baustellen mit Linienwegs-/Fahrtzeitänderungen seit Betriebsstart: 70

- Echtzeitquote: 79%
- Pünktlichkeitsquote: 88%
- Anzahl Soll-Fahrten: rd. 308.000, Anzahl ausgefallene Fahrten: 613, Ausfallquote: 0,2%
- Beschwerden/Anfragen: 2500 (entspricht 0,8% Beschwerden/Fahrt)
 - Davon 500 „allgemeine Anfragen/Fundsachen“ 20%
 - Davon 450 „Haltestelle nicht bedient“ 18%
 - Davon 345 „Verspätung“ 14%
 - Davon 281 „Fahrtausfall“ 11%
 - Davon 160 „Linienführung nicht eingehalten“ 6%
 - Davon 110 „Anschlüsse nicht eingehalten“ 4%
 - Davon 67 „Fahrgäste nicht ein- oder aussteigen lassen“ 3%

- **JEDER** einzelnen Beschwerde wird nachgegangen
- Systembedingte Probleme werden immer in Abstimmung mit dem Kreis/der nah.sh geklärt
- Personenbedingte Beschwerden werden mittels intensiver Fahrergespräche geklärt
 - Aber: „menschliche“ Schwächen gibt es in jeder Form des Linienverkehrs. In allen Inbetriebnahmen sowie nach jedem Fahrplanwechsel stieg die Anzahl der Beschwerden zu „Fahrerfehlern“ sprunghaft an und flachen dann nach 2-3 Wochen wieder auf das gewohnte Maß ab.



Problemfelder:

- Streckenkenntnisse durch Anzahl Fahrplanwechsel (inkl. Anpassungen von Linienführungen) und Baustellen
- zu eng bemessene Fahrzeiten
- zu eng bemessene Zeiten für den Fahrgastwechsel
- Kapazitätsprobleme, um kurzfristig weiter Leistung aufzustocken, da keine weiteren Fahrzeuge und Personale am Markt verfügbar

Problemorte:

- Schulverband Hohenwestedt, Schulverband Gettorf => weitere Maßnahmen befinden sich in Abstimmung

Feedback:

- Andere Schulverbände haben deutliche Verbesserungen wahrgenommen und in der Arbeitsgruppe nur noch wenige Einzelpunkte thematisiert

- Stellung Reisendenlenker nach jedem Fahrplanwechsel an Problemorten
- Laufende Übernahme von Ortsterminen für neue Haltestellen/ zu versetzenden Haltestellen
- Übernahme einer großen Anzahl von Verkehrsplanungsthemen
- Tägliche Fahrplananpassungen ohne Einhaltung von Fristen
- AdHoc-Einsatz von Verstärkern
- Produktion Fahrplanbücher

Wir leisten an vielen Stellen deutlich mehr, als der Verkehrsvertrag verlangt und sind im Sinne der Wirtschaftlichkeit auch massiv in Vorleistung gegangen – damit Aufgabenträger, Fahrgäste und auch wir bald in ein ruhigeres Fahrwasser gelangen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!